

B e s c h l u s s v o r l a g e

Vorlage-Nr.: 2007/209

freigegeben am 20.09.2007

GB 2

Sachbearbeiter/in: Stefan Unnewehr

Datum: 20.09.2007

Bereitstellung von Schließfächern für die Jahrgangsstufen 5 und 6 im Gebäude Feldbreite - Antrag der CDU-Fraktion

Beratungsfolge:

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	08.10.2007	Schulausschuss
N	16.10.2007	Verwaltungsausschuss

Beschlussvorschlag:

ohne

Sach- und Rechtslage:

Mit Schreiben vom 02.05.2007 hat die CDU-Fraktion einen Antrag auf Bereitstellung von Schließfächern für die Jahrgangsstufen 5 und 6 im Gebäude Feldbreite gestellt. Der Antrag wurde damit begründet, dass Schülerinnen und Schüler mit dem Tragen der schweren Schultaschen körperlich stark belastet werden (Details siehe anliegenden Antrag).

Auf Nachfrage bei der Schulleitung der KGS wurde der Verwaltung mitgeteilt, dass es am Standort Wilhelmstraße derzeit 150 Schließfächer gibt, wovon aktuell aber nur rund 40 durch Schülerinnen und Schüler genutzt werden.

Die verbleibenden Schließfächer sind leider nicht für den Standort Feldbreite geeignet, da diese Schränke nicht die Größe haben, um die typischer Weise genutzten Schulranzen der Jahrgänge 5 und 6 aufzunehmen.

Nach Auffassung der Schulleitung würde eine Versorgung mit Schließfächern am Standort Feldbreite nur dann überhaupt Sinn machen, wenn sie für alle Schülerinnen und Schüler (ca. 540) erfolgen könnte. Dafür fehle aber sowohl auf den Fluren als auch in den Klassenräumen der benötigte Platz. Derzeit ist es allerdings nicht üblich und auch nicht bei Schulneubauten gefordert, allgemeinbildende Schulen durchgängig mit entsprechenden Schließfächern auszustatten. Im Rahmen der Umgestaltung der Räumlichkeiten anlässlich der Einführung der Ganztagschule wurden seitens der Schulleitung diesbezüglich auch keine Anfragen oder Anträge an den Schulträger gestellt.

Um eine Mindestversorgung für die in Wanderung befindlichen Schülerinnen und Schüler zu erreichen, würden ca. 90 Schränke benötigt. Im Eingangsbereich der Schule wäre allerdings nur Platz für ca. 60 Schließfächer. Hier bestände nun das größte Problem darin, dass eine reine Kurzzeitverwendung durch die Schülerinnen und Schüler nicht sichergestellt werden kann (Zeitschloss, Münzschloss, Schlüssel). Es bliebe zu befürchten, dass sich ein kleiner Personenkreis dauerhaft ein Schließfach sichert und die restlichen Schülerinnen und Schüler letztlich leer ausgehen.

Da zudem kurzfristig der Mensabetrieb am Standort Feldbreite aufgenommen wird (die Wege zum Gebäude Wilhelmstraße im Rahmen der Ganztagschule können minimiert werden), ist die Versorgung der Schule mit Schließfächern aus Sicht der Schulleitung weiterhin kein vorrangiges pädagogisches Problem.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten pro Schließfach belaufen sich auf ca. 100 €

Anlagen:

Antrag der CDU-Fraktion